Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 44

Illustration: A propos, die Posttaxe!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A propos, die Posttaxe!

(Der Bundesrat gibt bekannt, daß die vorläufige Erhöhung der Inlandposttaxen vorerst bestehen bleibt.)

Den meisten Jünglingen und Mädchen ist die hohe Posttaxe gleichgültig, denn sie machen alles einfach „mündlich" ab.

Für manchen Schweizer Dichter ist die hohe Posttaxe kritisch; er droht schon in seinen Manuskripten zu ersticken, obwohl auch mit Beifügung des Rückportos seine dichterischen Erzeugnisse von dem Verleger an ihn zurückgekommen sind. Aber so nimmt sich doch sein Schimpfen besser aus!

Unsere urwüchsige Schweizer Landbevölkerung boykottiert nach Kräften die Post. Hier sieht man, wie eine Meinungsverschiedenheit, welche einen zwanzigmaligen Briefwechsel mit Einschreiben (doppelte Taxe) bedingen würde, schnell und billig aus der Welt geschafft wird.

Neuste Aufnahme des Berner Weltpostdenkmals, an dem sich ein häßliches Gewächs bemerkbar macht, das aber leider nur zu wahrheitsgetreue Aehnlichkeit mit dem Weltpostverein von 1921 hat.